

Starker Auftritt des CC Uznach in Adelboden

Der diesjährige Vereinsausflug führte Mitte Oktober ins Berner Oberland. In neuem Outfit trat der Curlingclub Uznach mit vier Teams beim gut besetzten Turnier in Adelboden an. Das Team um Hubert Schubiger spielte bis zum letzten End des vierten Spiels um den Turniersieg mit. Rico Domeniconis Mannschaft wusste mit einem 7. Rang zu gefallen.

Der diesjährige Clubausflug führte den CC Uznach ans hochstehende Curlingturnier «Curling&Genuss» nach Adelboden. Gleich mit vier Mixed-Teams traten die St. Galler im Berner Oberland an. Dank dem Engagement der Raiffeisenbank Benken waren die Mitglieder im neuen Club-Outfit auch unübersehbar. Nach dem ersten Spieltag und zwei Spielen standen die Ice Ballerinas mit Skip Rico Domeniconi und Team Uznach (Skip Hubert Schubiger) sowie die Adel Badner (Andi Gasser) mit je zwei Siegen zu buche.

Für die Iisfäger um Christian Peter (ein Punkt) sowie Steigärtli (Eusebio Müller) gabs nach zwei Niederlagen im 16er-Feld keine Aussicht mehr auf eine vorde-re Platzierung. Die heimischen Gastgeber, darunter die Openair-Schweizer-Meister Björn Zryd und Rudi Hari, hielten sich bis dahin noch bedeckt.

Knappe Niederlage

Nach einem gemütlichen und kulinarisch ausgezeichneten Diner im Kreise der Curlingfamilien ging es am Sonntag um den Turniersieg. Mit Adel Baden und Uznach lagen nach drei Runden nur noch zwei ungeschlagene Mannschaften in Front. Diese beiden Teams sollten im Finale den Turniersieger ausmachen.

Leider ging das letzte Spiel zugunsten des Mixed-Teams aus Adelboden und Baden aus, mit 6:4 gegen Uznach (mit Hubert Schubiger, Pirmin Keller, Denis Ruoss und Priska Gabsi). Schliesslich wurde das Team Uznach im 3. Rang klassiert. Für die Ice Ballerinas schaute ein guter 7. Schlussrang heraus. Die Iisfäger (13.) und Steigärtli (16.) zeigten sich sportlich und wollen sich bei der nächsten Austragung revanchieren.

_Josef Ruoss



Der CC Uznach weiss auf und neben dem Spielfeld mit neuem Outfit zu gefallen.

Bild Josef Ruoss